



# Jahresbericht 2009

## SRV Departement Speed Inline

Marcel Güntert, Sprützehusweg 2, 6315 Alosen  
Tel 041 750 76 19, Natel 079 257 62 22, e-Mail : [mg@rollsport.ch](mailto:mg@rollsport.ch)

### Jahresbericht des Präsidenten

Ein langes, intensives, interessantes und erfolgreiches Jahr ist zu Ende gegangen. Nach dem Rücktritt des gesamten Vorstandes des Departementes Speed Inline am 11. Dezember 2008 übernahmen Marcel Güntert, Silvio Berther, Simon Feer und Marcel Dünner interimistisch die Führung bis zur Delegiertenversammlung am 7. März 2009. An dieser Delegiertenversammlung wurde dann der Vorstand des Departementes Speed Inline mit Marcel Güntert, Stephan Keel, Ruedi Wenger, Stephan Neck und Thomas Ruegge gewählt. Zudem wählten die Delegierten Silvio Berther in das Zentralkomitee als Aktuar.

Es ist diesen Personen zu verdanken, dass das Departement Speed Inline bereits nach einer Saison weiter ist als je zuvor!

Die Neuorganisation und Neuausrichtung stand im Zentrum des Departementes Speed Inline.

Mit klaren Zielen vor Augen wurden die Aufgaben angegangen und Projekte umgesetzt. Die nachfolgende, nicht abschliessende Aufzählung zeigt, was im Jahr 2009 alles umgesetzt und erreicht wurde:

- Kaderselektion
- Neuschaffung des Nachwuchskaders
- Selektionskriterien für EM und WM
- Aufbau einer professionellen Medien- und Sponsoringarbeit
- Neugestaltung der Homepage [www.rollsport.ch](http://www.rollsport.ch)
- Schaffung von [www.inlinekader.ch](http://www.inlinekader.ch) als Plattform für das gesamte Kader des SRV
- Überarbeitung der Wettkampfordnung
- Integration der Masters in das Kader des SRV
- Kaderzusammenzüge, Winter- und Stützpunkttrainings
- Bildung eines Marathonkaders
- Severin Widmer ist seit Oktober 09 in der Spitzensport-Rekrutenschule in Magglingen
- Komplette Erarbeitung des Nachwuchskonzeptes
- Erstellung der Verbandsplanung
- Erarbeitung des Leitbildes und der Strategie des Verbandes

Der Spitzensport wird unter der neuen Führung insofern eine Änderung erfahren, als dass den Bahnrennen und dem entsprechenden Training vermehrte Beachtung geschenkt wird. Leider wurde in den vergangenen Jahren zu sehr der Marathon in den Vordergrund gerückt.

Für die Teilnahme an den World Games in Koahsiung, Taiwan konnten sich Nadine Gloor und Roman Christen qualifizieren. Da den Speed Inlinern noch immer die Türen der Olympischen Spiele verschlossen sind –und seit dem IOC Entscheid von 2009 auch verschlossen bleiben wird- sind die World Games der Höhepunkt für unsere Sportart.

An den Europameisterschaften vom 30. Juli bis 8. August im belgischen Oostende war die Schweiz mit sieben JuniorenläuferInnen und zehn EliteläuferInnen gut vertreten. Yannick Friedli (Junioren A) kehrte mit einer Silbermedaille (500 m Bahn) und einer Bronzemedaille (5000 m Punkterennen) in die Schweiz zurück.

An den Europameisterschaften der Masters-Kategorien in Kroatien konnten wir mit Käthy Eisenhut sogar eine Europameisterin feiern. Sandra Lustenberger und Paul Graber gewannen je die Silbermedaille und Roland Moser und Roger Thomet durften sich die Bronzemedaille umhängen lassen.

An die Weltmeisterschaften reiste nur eine kleine Delegation von drei Athleten, da diese in China stattfand.

Mit der sensationellen Silbermedaille von Livio Wenger (Junioren A) konnten wir aber mehr als zufrieden sein.

An der Weltmeisterschaft der Masters in Italien erreichte die Schweizer-Delegation drei Silbermedaillen (Susanne Zellweger, Martin Hänggi und Roland Moser) sowie eine Bronzemedaille (Paul Graber).

Nebst der EM und der WM ist für unsere Sportart der World-Inline-Cup die Rennserie von hoher Bedeutung für viele Marathonspezialisten. Auch hier konnten die Schweizer Athleten mit zahlreichen Podestplätzen von Janick Schalch, Nicolas Iten und Severin Widmer auf sich aufmerksam machen.

Mit dem Nachwuchscup, welcher die Rennserie der Nachwuchssportler darstellt, konnte auch den Nachwuchskaderathleten wiederum eine ideale Plattform geboten werden. Durch die professionelle Organisation wurde der Nachwuchscup zu einem Mekka der Jüngsten, welche so von international gut besetzten Wettkämpfen profitieren konnten. Im Jahr 2009 war der Nachwuchscup nebst den Rennen in der Schweiz und in Deutschland das erste Mal auch in Frankreich (Rixheim, Elsass) mit einer Etappe präsent. Im 2010 wird die Rennserie noch einmal aufgewertet, in dem ein Rennen in Liechtenstein stattfinden wird.

Im 2010 soll der Vorstand des Departementes Speed Inline erweitert werden. Nebst dem Leistungssport soll dem Breitensport die notwendige Beachtung geschenkt werden. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen soll intensiviert und die finanzielle Situation des Verbandes verbessert werden. Ich bin sicher, dass wir gemeinsam im 2010 weitere wichtige Schritte in die richtige Richtung machen werden!

Ich freue mich auf das Jahr 2010 mit hoffentlich vielen Höhepunkten und gefreuten Momenten.

Alosen, 02. Januar 2010

Marcel Güntert  
Vizepräsident SRV  
Chef Departement Speed Inline